

Horizon Europe - Health

1. Arbeitsprogramm 2025
 1. Destinations and Calls
2. Förderung BMBF
3. EU4Health zur Bekämpfung von Infektionen
4. Matchmaking Events



Horizon Europe

Work Programme 2025

4. Health

DISCLAIMER

This draft has not been adopted or endorsed by the European Commission. Any views expressed are the preliminary views of the Commission services and may not in any circumstances be regarded as stating an official position of the Commission. The information transmitted is intended only for the Member State or entity to which it is addressed for discussions and may contain confidential and/or privileged material.

9. EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation und weltweit das größte Einzelförderprogramm (2021-2027)

Ziel: Erforschung **neuartiger Ansätze und Lösungen** sowie Entwicklung **bahnbrechender Innovationen** zur Bewältigung der **großen gesellschaftlichen Herausforderungen**.

Förderung der **Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie**, Beschleunigung des **digitalen und grünen Wandels** sowie Steigerung der **Wettbewerbsfähigkeit Europas**

Gesamtbudget **95,5 Milliarden Euro** (2021-2027)

3 Arbeitsprogramme 2021/2022, 2023/2024, 2025-2027

Horizon Europe - Work Program 2025 Health

[HORIZON-CL1-2025_12_20_2024.pdf](#)

Wie im Strategieplan von „Horizont Europa“ dargelegt, sind die Hauptprioritäten des Gesundheitsclusters von 2025 bis 2027 auf den **sozialen Zusammenhalt**, die **Eingliederung** und die allgemeine **Gesundheit und das Wohlbefinden der Europäer** im Einklang mit der Europäischen Säule sozialer Rechte. Diese Prioritäten betonen auch die Notwendigkeit, die Gesundheitssysteme zu modernisieren und eine **innovative, nachhaltige und wettbewerbsfähige Gesundheitsbranche** in Europa.



Destination 1 „Gesund bleiben in einer sich schnell verändernden Gesellschaft“

Destination 1 „Gesund bleiben in einer sich schnell verändernden Gesellschaft“: Die erwartete Wirkung ist, dass Menschen aller Altersgruppen in der EU gesund, widerstandsfähig und unabhängig bleiben, auch wenn die Gesellschaft sich schnell ändert. Dies wird durch gesündere Lebens- und Verhaltensweisen, gesündere Ernährung, gesündere Umwelt, eine bessere, faktengestützte Gesundheitspolitik und wirksamere Lösungen für Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden, Krankheitsprävention und -überwachung sowie Rehabilitation erreicht.

Erwartete Wirkungen:

Vorschläge für Themen im Rahmen dieses Ziels sollten einen glaubwürdigen Weg aufzeigen, wie ein Beitrag geleistet werden kann in einer sich rasch wandelnden Gesellschaft gesund zu bleiben, und zwar in Bezug auf eine oder mehrere der folgenden Wirkungen:

- Die Bürger nehmen gesündere Lebensstile und Verhaltensweisen an, treffen gesündere Entscheidungen und behalten länger ein gesundes, unabhängiges und aktives Leben mit einer geringeren Krankheitslast, auch im Alter oder in anderen gefährdeten Lebensabschnitten.
- Die Bürger werden in die Lage versetzt, ihre körperliche und geistige Gesundheit und ihr Wohlbefindens, zur Überwachung ihres Gesundheitszustands und zur Interaktion mit den ihr Wohlbefinden während des gesamten Lebens zu optimieren.
- Kinder und Jugendliche werden in die Lage versetzt, ihre körperliche, soziale und geistige Gesundheit besser zu überwachen und zu steuern, soziale und psychische Gesundheit zu überwachen und zu managen, um eine lebenslange gesunde Lebensweise zu erreichen.
- Die Gesellschaft profitiert von einer geringeren wirtschaftlichen und gesundheitlichen Belastung durch vermeidbare Krankheiten und vorzeitige Sterblichkeit, die Effizienz wird gesteigert, indem knappe Ressourcen gezielt in auf geeignete, kosteneffiziente Weise in Bereichen mit hohem sozialem Nutzen eingesetzt werden, was zu einer Verbesserung und Optimierung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Bürger und zum Abbau von gesundheitlicher Ungleichheiten.
- ...

Destination 1 „Gesund bleiben in einer sich schnell verändernden Gesellschaft“

HORIZON-HLTH-2025-03-STAYHLTH-01-two-stage: Improving the quality of life of persons with intellectual disabilities and their families

Forschungsmaßnahmen zu diesem Thema einige der folgenden Bereiche ansprechen:

- Frühe Diagnose der Krankheiten, die zu geistiger Behinderung führen oder diese verschlimmern, insbesondere bei Kindern, unter Berücksichtigung von geschlechtsspezifischen Unterschieden und diagnostischen Verzerrungen.
- Bereitstellung notwendiger medizinischer Behandlungen, Diagnosen, Medikamente, Protokolle, Technologien, digitale Lösungen sowie Rehabilitations- oder Habilitationsdienste zur Vermeidung oder Minderung der geistigen Behinderung und Förderung der Selbstbestimmung der betroffenen Personen.
- Behandlung von Komorbiditäten und anderen Behinderungen bei Menschen mit geistiger Behinderung, unter Berücksichtigung von geschlechtsspezifischen Unterschieden.
- Evidenzbasierte Ansätze für die Übergangspflege junger Erwachsener mit geistiger Behinderung, mit Fokus auf geschlechtsspezifische Herausforderungen und die komplexe Übergangsphase von der Kinder- zur Erwachsenenmedizin.
- Förderung der Selbstbestimmung von Menschen mit geistiger Behinderung und Unterstützung ihrer Betreuungspersonen, etwa durch assistive Technologien und digitale Lösungen, die eine optimale Autonomie ermöglichen und das Leben von Familienangehörigen und Betreuern erleichtern.
- Entwicklung innovativer, qualitativ hochwertiger, barrierefreier und erschwinglicher Pflegeangebote, um die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie für die Betreuungspersonen zu erleichtern und die Lebensqualität von Menschen mit geistiger Behinderung zu verbessern.
- Entwicklung integrierter Pflegeansätze, die eine patientenzentrierte Versorgung stärken und die Lebensqualität von Menschen mit geistiger Behinderung und ihren Familien verbessern, mit besonderem Augenmerk auf besonders verletzbare Personen, die stark auf Pflege angewiesen sind. zgl. Pauschale von 25% der direkten Kosten für indirekte Kosten, gemeinnützige (non-profit) Einrichtungen 100%

Destination 1 „Gesund bleiben in einer sich schnell verändernden Gesellschaft“

HORIZON-HLTH-2025-03-STAYHLTH-01-two-stage: Improving the quality of life of persons with intellectual disabilities and their families

Umfang: Der Umfang dieses Themas wird durch die Definitionen der „Internationalen Klassifikation der Krankheiten“ (ICD-11) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) festgelegt, insbesondere unter „6A00: Störungen der intellektuellen Entwicklung“ und unter „20: Entwicklungsanomalien“, einschließlich Störungen der intellektuellen Entwicklung wie „LD40: Vollständige Trisomien der Autosomen“ und „LD90: Zustände mit Störungen der intellektuellen Entwicklung als relevantes klinisches Merkmal“. Darüber hinaus fallen auch die drei Arten von Autismus mit Störungen der intellektuellen Entwicklung (6A02.1, 6A02.3 und 6A02.5) unter „6A02: Autismus-Spektrum-Störung“ in den Umfang dieses Themas.

Der Schwerpunkt dieses Themas liegt auf den Menschen mit langfristigen intellektuellen Behinderungen und ihren formellen und informellen Betreuern, einschließlich der Familien. Die Lebenserwartung von Menschen mit geistigen Behinderungen hat sich in den letzten 20 Jahren erhöht, was es umso wichtiger macht, die Rolle ihrer Familien als informelle Betreuer (z. B. alternde Eltern) zu analysieren.

Das Ziel dieses Themas ist es, neue Wege zu erforschen, um die Lebensqualität von Menschen mit intellektuellen Behinderungen und ihren Familien zu verbessern und die negativen Auswirkungen der Behinderung auf ihr tägliches Leben aus verschiedenen Perspektiven (medizinisch, technologisch, digital oder anderen) so weit wie möglich zu reduzieren. Ein Schlüsselfaktor zur Verbesserung der Lebensqualität ist, die Verschlechterung der Behinderung oder der sie verursachenden Erkrankungen zu verhindern. Daher muss die Forschung aus verschiedenen Perspektiven die Ursachen der Erkrankung(en), die die Behinderung verursachen, untersuchen und/oder deren Schweregrad so weit wie möglich verringern....

Destination 2 „Leben und Arbeiten in einer gesundheitsfördernden Umwelt“

Die Themen im Rahmen dieses Ziels sind auf die zentrale strategische Ausrichtung 1 „**Der grüne Übergang**“ und die strategische Hauptausrichtung 3 „**Ein widerstandsfähigeres, wettbewerbsfähigeres und integratives Europa**“ des strategischen Plans 2025-2027 von Horizont Europa. Die im Rahmen dieses Ziels geförderte Forschung und Innovation sollte zu Folgendem beitragen: „**Das Lebens- und Arbeitsumfeld der Menschen ist gesundheitsfördernd und nachhaltig dank eines besseren Verständnisses der umwelt-, berufs-, sozial-, geschlechts- und geschlechtsspezifischen sowie wirtschaftlichen Determinanten der Gesundheit**“.

Erwartete Wirkungen:

Politische Entscheidungsträger und Regulierungsbehörden sind sich der umweltbedingten, sozioökonomischen und beruflichen Risikofaktoren sowie der gesundheitsfördernden Faktoren in der Gesellschaft bewusst und gut darüber informiert Gesellschaft;

- Umwelt-, arbeits-, sozial-, wirtschafts- und gesundheitspolitische Maßnahmen und Praktiken auf der EU, auf nationaler und regionaler Ebene sind nachhaltig und beruhen auf soliden wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- Die vorgelagerten Gesundheitsdeterminanten sind bekannt, verstanden und werden reduziert;
- Die Gesundheitsgefahren und -belastungen durch gefährliche Chemikalien sowie Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung entstehen, werden verringert, so dass die Zahl der damit verbundenen Todesfälle und Krankheiten erheblich verringert wird;
- Das Lebens- und Arbeitsumfeld in den europäischen Städten und Regionen ist gesünder, integrativer, sicherer, widerstandsfähiger und nachhaltiger;
- Die Anpassungsfähigkeit und Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung und der Gesundheitssysteme in der EU gegenüber Klima- und Umweltveränderungen im Zusammenhang mit psychischen und physischen Gesundheitsrisiken werden gestärkt;
- Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürger werden geschützt und gefördert, und vorzeitige Todesfälle werden vermieden,
- Krankheiten und Ungleichheiten im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung und -degradation werden verhindert;
- Die Bürgerinnen und Bürger verstehen komplexe Umwelt- und Gesundheitsprobleme und wirksame und wirksame Maßnahmen zu deren Bewältigung und zur Unterstützung der entsprechenden Politiken und Vorschriften....

Destination 2 „Leben und Arbeiten in einer gesundheitsfördernden Umwelt“

HORIZON-HLTH-2025-03-ENVHLTH-01-two-stage: Die Auswirkungen der Verschmutzung auf die Entwicklung und den Verlauf von Gehirnerkrankungen und –störungen

Erwartete Ergebnisse:

Dieses Thema zielt darauf ab, Aktivitäten zu unterstützen, die eine oder mehrere erwarteten Wirkungen des Ziels „Leben und Arbeiten in einer gesundheitsfördernden Umwelt“. Zu diesem Zweck sollten Vorschläge zu diesem Thema darauf abzielen, Ergebnisse zu liefern, die die auf die meisten der folgenden erwarteten Ergebnisse ausgerichtet und zugeschnitten sind und zu ihnen beitragen:

- Die globalen und EU-Politiken zur Vermeidung und Verringerung der gesundheitlichen Auswirkungen der Umweltverschmutzung werden durch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, Instrumente und Methoden unterstützt;
- Die Bürger sind besser geschützt, da sie einen besseren Einblick in die Belastung durch Umweltverschmutzung und deren Auswirkungen auf die Gehirngesundheit haben und gesundheitsfördernde Verhaltensweisen an den Tag legen;
- Behörden, Gesundheitsakteure, die wissenschaftliche Gemeinschaft und die Gesellschaft im Allgemeinen haben Zugang zu FAIR42-Daten über den Zusammenhang zwischen Umweltverschmutzung und Hirngesundheit, besondere und die Auswirkungen der Umweltverschmutzung auf die allgemeine Bevölkerung und Bevölkerung und gefährdete Gruppen;
- Die Behörden entwickeln geeignete evidenzbasierte Maßnahmen und Leitlinien zur Prävention um die negativen Auswirkungen der Umweltverschmutzung auf die Entwicklung von Hirnerkrankungen zu verhindern und zu verringern.

Scope:.....



Destination 2 „Leben und Arbeiten in einer gesundheitsfördernden Umwelt“

HORIZON-HLTH-2025-03-ENVHLTH-02-two-stage: Vertiefung der Kenntnisse über die Auswirkungen von Mikro- und Nanokunststoffen auf die menschliche Gesundheit

Erwartete EU-Beiträge pro Projekt

Die Kommission schätzt, dass ein EU-Beitrag von zwischen 7,00 und 8,00 Millionen EUR erforderlich ist, um diese Ergebnisse angemessen zu erreichen. Dies schließt jedoch nicht aus, dass Vorschläge mit unterschiedlichen Beträgen eingereicht und ausgewählt werden.

Hinweisbudget

Das insgesamt verfügbare Hinweisbudget für dieses Thema beträgt 40,00 Millionen EUR.

Destination 3 „Bekämpfung von Krankheiten und Reduzierung der Krankheitslast“

Themen unter diesem Zielbereich richten sich auf die Schlüsselstrategieorientierung 3 „**Ein widerstandsfähigeres, wettbewerbsfähigeres und inklusiveres Europa**“ des strategischen Plans von Horizon Europe 2025-2027.

Forschung und Innovation, die unter diesem Zielbereich unterstützt werden, sollten zu den folgenden erwarteten Auswirkungen beitragen, die im Impact Summary des strategischen Plans für den Gesundheitscluster festgelegt sind:

„Gesundheitsdienstleister verbessern ihre Fähigkeit, Krankheiten zu bekämpfen und zu managen (einschließlich Infektionskrankheiten, Armutskrankheiten und vernachlässigter Krankheiten, nichtübertragbarer und seltener Krankheiten), wodurch die Krankheitslast für Patienten verringert und die Leistungsfähigkeit der Gesundheitssysteme erhöht wird. Dies kann durch besseres Verständnis, Prävention, Diagnostik, Behandlung, Management und Heilung von Krankheiten effektivere und innovativere Gesundheitstechnologien und medizinische Gegenmaßnahmen, eine bessere Fähigkeit und Bereitschaft zur Bewältigung von Pandemie- und/oder Epidemieausbrüchen sowie verbesserte Patientensicherheit erreicht werden.“

Destination 3 „Bekämpfung von Krankheiten und Reduzierung der Krankheitslast“

HORIZON-HLTH-2025-01-DISEASE-01: Testen der Sicherheit und Wirksamkeit der Phagentherapie zur Behandlung von antibiotikaresistenten bakteriellen Infektionen

HORIZON-HLTH-2025-03-DISEASE-02-two-stage: Förderung innovativer Interventionen für psychische, Verhaltens- und neurodevelopmentale Störungen

HORIZON-HLTH-2025-01-DISEASE-03: Entwicklung von Antikörpern und antikörperabgeleiteten Proteinen zur Prävention und Behandlung von Infektionskrankheiten mit epidemischem Potenzial

HORIZON-HLTH-2025-01-DISEASE-04: Nutzung von Künstlicher Intelligenz für die Vorbereitung auf Pandemien und die Reaktion darauf

HORIZON-HLTH-2025-01-DISEASE-05: Unterstützung für die Funktionsweise der Globalen Forschungszusammenarbeit zur Vorbereitung auf Infektionskrankheiten (GloPID-R)

HORIZON-HLTH-2025-01-DISEASE-06: Implementierungsforschung zur Entwicklung von Strategien zur Stärkung der Gesundheitssysteme für eine gerechte, hochwertige Versorgung und Gesundheits Ergebnisse im Kontext von nichtübertragbaren Krankheiten (GACD)

HORIZON-HLTH-2025-02-DISEASE-01: Europäische Partnerschaft für Gehirngesundheit

HORIZON-HLTH-2025-02-DISEASE-02: Europäische Partnerschaft zur Förderung eines Europäischen Forschungsraums (ERA) für Gesundheitsforschung (Phase 2)

Destination 4 „Gewährleistung gleichen Zugangs zu innovativer, nachhaltiger und hochwertiger Gesundheitsversorgung“

Themen unter diesem Zielbereich richten sich auf die Schlüsselstrategieorientierungen 2 „**Die digitale Transformation**“ und 3 „**Ein widerstandsfähigeres, wettbewerbsfähigeres und inklusiveres Europa**“ des strategischen Plans von Horizon Europe 2025-2027. Die Forschung und Innovation, die unter diesem Zielbereich unterstützt werden, sollten zu den folgenden erwarteten Auswirkungen beitragen, die im Impact Summary des strategischen Plans für den Gesundheitscluster festgelegt sind: „**Gesundheitssysteme bieten gleichen Zugang zu innovativer, nachhaltiger und hochwertiger Gesundheitsversorgung durch die Entwicklung und Einführung sicherer, kostengünstiger und menschenzentrierter Lösungen. Dies sollte begleitet werden von Managementmodellen, die sich auf die Gesundheit der Bevölkerung, die Resilienz der Gesundheitssysteme, gesundheitliche Chancengleichheit und Patientensicherheit konzentrieren sowie auf verbesserten evidenzbasierten Gesundheitsrichtlinien.**“

In diesem Arbeitsprogrammteil liegt der Fokus dieses Zielbereichs auf:

- **Steigerung der Effizienz und Kosteneffektivität im Gesundheitswesen** durch den Einsatz von generativen Künstlichen Intelligenz (KI)-Lösungen, ergänzt durch andere KI-Tools, die darauf abzielen, Gesundheitsfachkräften bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen, personalisierte Pflege zu verbessern und nachhaltige Praktiken zu entwickeln, indem die Verfügbarkeit verschiedener Gesundheitsdatenarten genutzt wird.
- **Verbesserung der Patientenbeteiligung und -ermächtigung** durch die Erhöhung des öffentlichen Wissens, Vertrauens und der Akzeptanz von KI-Tools, was zu einem besseren Verständnis medizinischer Informationen und verbesserten Patientenergebnissen führt. Gleichzeitig soll die Kommunikation zwischen Patienten und Gesundheitsdienstleistern sowie zwischen den Gesundheitsdienstleistern verbessert werden.

HORIZON-HLTH-2025-01-CARE-01: Endbenutzerorientierte Anwendung von generativen Künstlichen Intelligenz-Modellen im Gesundheitswesen (GenAI4EU)

Destination 5 „Entwicklung und Nutzung neuer Werkzeuge, Technologien und digitaler Lösungen für eine gesunde Gesellschaft“

Themen unter diesem Zielbereich richten sich auf die Schlüsselstrategieorientierungen 2 „**Die digitale Transformation**“ und 3 „**Ein widerstandsfähigeres, wettbewerbsfähigeres und inklusiveres Europa**“ des strategischen Plans von Horizon Europe 2025-2027.

Forschung und Innovation, die unter diesem Zielbereich unterstützt werden, sollten zu den folgenden erwarteten Auswirkungen beitragen, die im Impact Summary des strategischen Plans für den Gesundheitscluster festgelegt sind:

„Gesundheitstechnologien, Daten, neue Werkzeuge und digitale Lösungen werden effektiv angewendet, dank ihrer inklusiven, ethisch fundierten, sicheren und nachhaltigen Bereitstellung, Integration und Umsetzung in Gesundheitspolitiken sowie in Gesundheits- und Pflegesystemen.“

HORIZON-HLTH-2025-01-TOOL-01: Verbesserung von Zelltherapien durch genomische Techniken

HORIZON-HLTH-2025-01-TOOL-02: Weiterentwicklung von Therapien auf Basis des Zellsekretoms

HORIZON-HLTH-2025-01-TOOL-03: Nutzung multimodaler Daten zur Förderung der Anwendbarkeit generativer Künstlicher Intelligenz in der biomedizinischen Forschung (GenAI4EU)

HORIZON-HLTH-2025-01-TOOL-05: Förderung der Übersetzung von Biotechnologieforschung in innovative Gesundheitstherapien

Destination 6 „Aufrechterhaltung einer innovativen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Gesundheitsindustrie in der EU “

Themen unter diesem Zielbereich richten sich auf die Schlüsselstrategieorientierung 3 „**Ein widerstandsfähigeres, wettbewerbsfähigeres und inklusiveres Europa**“ des strategischen Plans von Horizon Europe 2025-2027. Darüber hinaus werden auch die Schlüsselstrategieorientierungen 2 „**Die digitale Transformation**“ und 1 „**Die grüne Transformation**“ unterstützt.

Forschung und Innovation, die unter diesem Zielbereich unterstützt werden, sollten zu den folgenden erwarteten Auswirkungen beitragen, die im Impact Summary des strategischen Plans für den Gesundheitscluster festgelegt sind: „**Die Gesundheitsindustrie der EU ist innovativ, nachhaltig und weltweit wettbewerbsfähig dank einer verbesserten Einführung bahnbrechender Technologien und Innovationen (einschließlich sozialer Innovationen), die die EU mit ihren Mitgliedstaaten und assoziierten Ländern widerstandsfähiger machen und weniger abhängig von Importen kritischer Gesundheitstechnologien.**“

HORIZON-HLTH-2025-01-IND-01: Optimierung der Herstellung von Arzneimitteln für fortgeschrittene Therapie (ATMPs)

HORIZON-HLTH-2025-01-IND-02: Digitalisierung der Konformitätsbewertungsverfahren von Medizinprodukten und In-vitro-Diagnostika

HORIZON-HLTH-2025-01-IND-03: Erleichterung der Durchführung multinationaler klinischer Studien zu Orphan-Produkten und/oder hochinnovativen („bahnbrechenden“) Medizinprodukten

Bekanntmachung des BMBF zur Förderung von internationalen Verbundvorhaben durch die EU-LAK-Interessensgruppe

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat eine Förderbekanntmachung zu internationalen **Verbundvorhaben mit Partnern aus Lateinamerika und der Karibik im Bereich wissenschaftlicher Forschung und Innovation** veröffentlicht.

Die Förderbekanntmachung erfolgt durch die EU-LAK-Interessensgruppe, an der Förderorganisationen aus mehreren europäischen Mitgliedstaaten sowie aus Lateinamerika und der Karibik (LAK) beteiligt sind. Als Gründungsmitglied beteiligt sich aus Deutschland das BMBF aktiv an den gemeinsamen Aktivitäten.

Gefördert werden Forschungsprojekte aus verschiedenen thematischen Schwerpunkten.

Beim "[5th EU-LAC Joint Call](#)" adressieren folgende Schwerpunkte den Bereich Gesundheit:

- **Thema 3.1 Globale Gesundheit** (teilnehmende Förderorganisationen aus: Argentinien, Brasilien, Österreich, Deutschland, Polen, Spanien, Türkei)
- **Thema 3.2 Infektionskrankheiten** (teilnehmende Förderorganisationen aus: Brasilien, Dominikanische Republik, Peru, Uruguay, Österreich, Deutschland, Polen, Spanien, Türkei)

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. **Die Einreichfrist der ersten Stufe endet am 22. Mai 2025.**

Weitere Informationen und Hinweise zur Antragstellung finden Sie in dem [BMBF-Förderaufruf](#).

Gefördert werden ausschließlich transnationale Forschungsvorhaben. Jeder Projektantrag muss von mindestens vier förderfähigen Institutionen aus vier verschiedenen der oben aufgeführten Länder gestellt werden. **Dabei müssen** jeweils mindestens **zwei Länder aus beiden Regionen** (EU und LAK) vertreten sein (d.h. Deutschland sowie mindestens ein Partner aus einem weiteren EU-Land sowie Partner aus mindestens zwei Ländern aus LAK).

Ausschreibungen von EU4Health zur Bekämpfung von Infektionen

Das Europäische Förderprogramm EU4Health hat drei neue Dienstleistungsausschreibungen ("Calls for Tender") zur Bekämpfung von Infektionen vorveröffentlicht.

- **Beschleunigung des Zugangs zu und/oder der Einführung von innovativen Mpox-Impfstoffen**
Mit einem Budget von 4,9 Millionen Euro werden Projekte zur Bewertung der Immunogenität einer Auffrischungsdosis für den Impfstoff Modified Ankara - Bavarian Nordic Vector (MVA-BN), einschließlich verschiedener Verabreichungswege (intradermal vs. subkutan) und des geeigneten Zeitpunkts der Auffrischungsdosis gefördert. Weitere Informationen [Ausschreibung HADEA/2025/OP/0013-PIN](#).
- **Entwicklung eines Schnelldiagnosegeräts für antimikrobielle Empfindlichkeits-tests zum Zeitpunkt der Behandlung**
Mit 12,86 Millionen Euro wird in dieser Ausschreibung die Entwicklung eines Point-of-Care-Diagnosegeräts gefördert, das innerhalb von höchstens einer Stunde nach der Probenentnahme Ergebnisse für antimikrobielle Empfindlichkeitstests auf Infektionen verursachende Bakterien oder Pilze liefert und idealerweise auch eine Erregeridentifizierung ermöglicht. Weitere Informationen [Ausschreibung HADEA/2025/CPN/0006-PIN](#).
- **Beschleunigung der Entwicklung von und des Zugangs zu innovativen medizinischen Gegenmaßnahmen: Influenza-Impfstoffe der nächsten Generation**
Eine Förderung von 147,95 Millionen Euro wird für die Entwicklung von Grippeimpfstoffen der nächsten Generation verwendet. Weitere Informationen [Ausschreibung HADEA/2025/CPN/0008-PIN](#).



"Save the date": Cluster Health Info Day am 22. Mai 2025

Die Europäische Kommission veranstaltet **am 22. Mai 2025** einen virtuellen Horizon Europe Info Day für die **Ausschreibungsthemen des Clusters Gesundheit für das Jahr 2025**. Das Arbeitsprogramm des Clusters Gesundheit für das Jahr 2025 wird voraussichtlich Mitte April 2025 vorveröffentlicht.

Sobald die Anmeldung geöffnet ist und es weitere Informationen zu der Veranstaltung gibt, werden wir dazu berichten.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der Europäischen Kommission](#).



"Save the date": Info Day zur Krebsmission am 23. Mai 2025

Die Europäische Kommission veranstaltet vom 22. bis 23. Mai 2025 den virtuellen Horizon Europe Mission Info Day für die **Ausschreibungsthemen der Missionen für das Jahr 2025**. Die **Krebsmission wird am 23. Mai 2025 von 09:30 bis 11:30 Uhr** vorgestellt. Das Arbeitsprogramm der Missionen für das Jahr 2025 wird voraussichtlich Mitte April vorveröffentlicht. Sobald die Anmeldung geöffnet ist und es weitere Informationen zu der Veranstaltung gibt, wird NKS Gesundheit dazu berichten. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der Europäischen Kommission](#).



Brokerage Event zu digitalen Technologien, einschließlich digitaler und intelligenter Gesundheit am 10. April 2025 in Istanbul

Der wissenschaftliche und technologische Forschungsrat der Türkei (TÜBİTAK) veranstaltet am 10. April 2025 das **internationale Brokerage Event "ICTürkiye2025"** in Istanbul. Die Veranstaltung wird durch das von der Europäischen Union finanzierte Projekt "Technical Assistance for Türkiye in Horizon Europe" in Zusammenarbeit mit der Sabancı-Universität und dem European Enterprise Network (EEN) unterstützt.

Ziel des Brokerage Events ist die Vernetzung und Partnersuche für Horizont-Europa-Ausschreibungen im Bereich digitale Technologien. Es werden verschiedenen Themen adressiert, von denen das Thema "**Digital and Smart Health**" für den Bereich Gesundheit am relevantesten ist.

Für ausgewählte und förderfähige Teilnehmenden wird es ein Erstattungsverfahren geben, das Reise- und Unterbringungskosten einschließt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der [Website der Veranstaltung](#).



Hybrider "International Clinical Trials Day 2025" am 20. Mai 2025 in Madrid

Am 20. Mai 2025 veranstaltet ECRIN ("European Clinical Research Infrastructure Network") zusammen mit dem spanischen Partner SCReN den "**International Clinical Trials Day 2025**" in Madrid. Die Veranstaltung bringt Patientinnen und Patienten, Akteure der Gesundheitspolitik, Gesundheitsbehörden, klinische Forschende, Angehörige der Gesundheitsberufe und die europäische Bevölkerung zusammen, um Fragen im Zusammenhang mit multinationalen klinischen Prüfungen zu diskutieren.

In diesem Jahr steht das Thema "Inklusivität" im Fokus. Durch die Zusammenführung verschiedener Interessengruppen aus der klinischen Forschung wird auf der Veranstaltung beleuchtet, warum Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion in der klinischen Forschung gefördert werden sollten und konkrete Beispiele gegeben, was bisher getan wurde, wo es noch Hürden zu überwinden gibt und was unternommen wird, um diese Schwierigkeiten zu lösen.

Diese weltweite Veranstaltung ist hybrid angelegt, eine Onlineteilnahme ist also möglich. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber um eine Anmeldung wird gebeten.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der [Veranstaltungswebsite von ECRIN](#).



Brokerage Event Horizon Europe Cluster 1 Health 2025

Online Brokerage Event am 5. und 6. Mai für die Themen des Clusters 1 Gesundheit 2025.

Am 5. Mai vormittags hat eine ausgewählte Anzahl von Teilnehmern die Möglichkeit, ein Pitch durchzuführen.

Am 5. nachmittags und am 6. ganztägig können die Teilnehmer B2B-Termine vereinbaren.

Die Anmeldungen werden am 24. März eröffnet und enden am 30. April.

Einsendeschluss für die Pitches ist der 21. April.